

## B. Anzeigen-Teil.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über den Nachlaß des am 4. November 1913 verstorbenen Buchhändlers Paul Wiedemann, weiland in Meuselwitz, ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Thurm in Meuselwitz.

Anmeldefrist bis 14. März 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: 24. Februar 1914, 10 Uhr vorm.  
Prüfungstermin: 27. März 1914, 10 Uhr vorm.

Verzogl. Amtsgericht  
Meuselwitz S.-A.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich meine Firma

**Alfred Glücksmann**  
Buchhandlung u. Antiquariat  
in Berlin N. 24,  
Elsasserstraße 26,

dem Buchhandel angeschlossen und meine Kommission der Firma Hermann Schulze in Leipzig übertragen habe. Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht zu machen, da ich solche nicht annehmen kann.

Hochachtungsvoll

Berlin N. 24,  
Elsasserstraße 26.

**Alfred Glücksmann.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Ich verkaufe bei Gelegenheit meine seit fast 20 Jahren von mir betrieb. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen, um mich ins Privatleben zurückzuziehen. Der lebhafteste Platz — große Provinzhauptstadt — bietet gute Aussichten auf Weiterentwicklung des Geschäftes unter der Führung eines jüngeren tatkräftigen Fachmannes. Günstiger Preis und bequeme Übernahmeverhältnisse. Gef. Anfragen von Selbstbewerbern — alle anderen verboten — unter „Musikalienhandlung“ Nr. 186 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Ein alter, angesehener **Volkskalender-Verlag** ist altershalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Interessenten wollen ihre Adresse gef. unter L. W. 839 an die Geschäftsstelle d. B.-B. einsenden.

Großes, reich illustriertes und vornehm ausgestattetes landwirtschaftliches Werk, vorzügliches Objekt für Reisebuchhandlungen mit landwirtschaftlicher Kundschaft, ist zu verkaufen.

Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter □ 835.

**Katholisches Sortim. in Kreisst. Badens** ist für ca. 40000 M. käuflich zu haben.  
Näh. Auskunft erteilt kostenlos  
**Carl Schulz,**  
Breslau 10, Enderstrasse 3.

Altes, angesehenes **Antiquariat** wissenschaftl. Charakters in norddeutscher Großstadt soll wegen Ausscheidens eines Teilhabers entweder im ganzen verkauft werden oder ein tüchtigen Antiquar als **neuer Teilhaber** in dasselbe aufgenommen werden. Herren mit größerem, verfügbarem Kapital wollen sich unter näheren Angaben wenden an Rudolf Mosse, Berlin SW. unter J. D. 6308. Diskretion verlangt und zugesichert.

In größerer Stadt Nordbayerns ist kleine, aber gut eingeführte Buchhandlung mit Nebenbranchen billigst zu verkaufen. Gef. Anfragen unter „Nordbayern“ befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

#### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Großstadt Süddeutschlands eine alte, hochrenommierte Buchhandlung, blühendes Geschäft mit steigendem Umsatz — über 125000 M. — mit geringen Ausnahmen **Raffageschäft** — an solventen, tüchtigen Herrn, da derzeitiger Besitzer sich zurückziehen will. **Der Kaufpreis ist durch die vorhandenen realen Werte nahezu gedeckt. Anzahlung 40- bis 50000 M. Durch Bilanz nachweisbarer Reingewinn über 13000 M. — Das Geschäft liegt in erster Lage und hat großen treuen Kundenkreis bei Privaten und Behörden. Käufer wird vom Besitzer eingearbeitet.**

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Für Anfänger!

10000 M. Anzahlung, altes Sortiment in großer Univeritätsstadt. Näheres u. K. K. 758 an die Geschäftsstelle des B.-B.

für Herrn mit reichlichen Mitteln bietet sich wegen **Zurruhesetzens des Besitzers** Gelegenheit, ein seit 40 Jahren bestehendes angesehenes, gut eingeführtes

### Sortiment

mit hohem Reingewinn zu erwerben. Sehr große Kontinuationen. Gute Verbindungen mit öffentlichen und privaten Anstalten. Umsatz, der stetig steigt, im letzten Jahre über 100000 M. Das Objekt eignet sich auch für zwei Herren. Näheres an Bewerber, die Aufschluß über ihre Verhältnisse geben können, unter H. E. 45.

Leipzig. f. Volckmar.

Allg. Taubst.-Kalender. Adressb. m. Verlagsr. (Ausf. 2—3000) ist sof. z. verk. (Red. bleibt!) Ang. m. Preisang. an Hugo Dube in Leipzig-N. 112.

### Sofort.

Eine seit zwanzig Jahren bestehende Buchhandlung in großernorddeutschr. Provinzialhauptstadt soll verkauft werden. Durchaus geregelte Verhältnisse, Konto bei allen Verlegern. Der Kaufpreis, ca. 16000 M., übersteigt nur wenig den Inventurwert. Herren, die über genügend Kapital verfügen und bald abschließen können, erfahren Näheres unter N. N. 50.

Leipzig. f. Volckmar.

#### Kaufgesuche.

Mittlerer literarischer Verlag von gutem Ansehen (Verlagsrichtung Inselverlag — Müller — Diederichs), nach Leipzig verlegbar, gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter R. V. Nr. 753 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Zur Angliederung

an eine grosse Druckerei wird eine Zeitschrift mit hoher Auflage und entsprechendem Gewinn gesucht.

**Die Höhe** des Objekts spielt keine Rolle, sobald es ein gesundes Unternehmen ist.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Enderstrasse 3.

**Carl Schulz.**

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Druckfache bezogen werden

#### Teilhabergesuche.

Angestellter eines Leipziger Verlags

sucht **Druckerei,**

die bereit wäre, ihm Mittel vorzustrecken zur Übernahme der Firma, oder diese selbst mit ihm als Eingearbeitetem übernehmen würde — in welchem Falle diese Druckaufträge und Gewinn an dem Verlag erzielen würde.

Gefl. Angebote unter □ 841 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Fertige Bücher.

#### Festrede,

gehalten bei der städtischen Gedächtnisfeier zur Erinnerung an die **Befreiung Danzigs** vor 100 Jahren.

Vom stellv. Stadtverordn. - Vorsteher Kommerzienrat Otto Münsterberg am 2. Januar 1914

im Schützenhaus zu Danzig.  
— 50 ord., — 35 no. — 30 bar u. 13/12  
Bestellzettel anbei.

Verlagsbh. **H. W. Rasemann**  
G. m. b. H., Danzig.

#### Lohnender Verdienst

bietet sich durch den Vertrieb des durch untenstehenden Verlag zu beziehenden Werkes:

#### Das Bürgerliche Recht

v. Friedr. Jorster, Mag.-Sekr., Berlin.

Geb. in Leinen M. 5.50 ord.,  
M. 3.50 bar.

Wir können nur bar liefern und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
Neustadt (Saardt), 17./2. 14.  
D. Weininger, Verlag.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

## Das Strafrecht der Stadt Billingen

in der Zeit von der Gründung der Stadt bis zur Mitte des XVI. Jahrhunderts.

Von

Rechtspraktikant

**Dr. Rud. Maier.**

Preis geheftet M. 2.50 ord.,  
M. 1.80 netto.

Der obigen, als Doktorarbeit verfaßten Schrift ist der Text der von Roder herausgegebenen Stadtrechte und sonstigen Urkunden zugrunde gelegt. In der Reihe der Bearbeitungen oberrheinischer Stadtrechte füßt sie eine dankbare Ergänzung aus und dürfte daher weit über die engeren Grenzen der in Betracht stehenden Stadt Aufmerksamkeit finden.

Freiburg i. Br.

**C. Troemer's Univ.-Buch.**  
(Ernst Harm's).